



NEUKIRCH
A.D. THUR

EVANGELISCHE
KIRCHGEMEINDE

JAHRES- BERICHT 2025

Rechnung 2025
Budget 2026

**KIRCHGEMEINDE-
VERSAMMLUNG
2026**

15. März 2026

10.45 Uhr

Kirche Neukirch an der Thur

Zur Versammlung heissen wir alle Stimmberechtigten und Interessierten herzlich willkommen.



Inhaltsverzeichnis

Traktanden	2
Vorwort der Präsidentin	3
Jahresberichte 2025	4
Jahresbericht Gemeindeführung (Kirchenvorsteherschaft und Leitungsteam)	4
Jahresbericht Pfarramt	6
Jahresbericht Dienstbereich Jugend & junge Erwachsene	8
Jahresbericht Dienstbereich Diakonie	10
Jahresbericht Ressort Liegenschaften	11
Jahresbericht Dienstbereich Unterricht	12
Jahresbericht Dienstbereich Kinder	13
Jahresbericht Förderverein JUMP	14
Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom 23.03.2025	15
Finanzen	19
Bericht Ressort Finanzen	19
Jahresrechnung 2025	20
Bilanz per 31.12.2025	20
Erfolgsrechnung 2025 und Budget 2026	21
Gestufte Erfolgsausweis	24
Anhang zur Jahresrechnung	25
Grundsätze zur Rechnungslegung	25
Eigenkapitalnachweis	25
Anlagespiegel	25
Genehmigung der Kirchenvorsteherschaft	26
Bericht der Rechnungsprüfungskommission	26
Traktandum 6	27
Traktandum 7	27
Kontakte	28

Traktanden

1. Begrüssung
2. Wahl von zwei Stimmenzählern
3. Protokoll Kirchgemeindeversammlung vom 23. März 2025
4. Abnahme der Jahresrechnung 2025 (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang)
5. Budget 2026 und Steuerfuss für die Kirchensteuer (Antrag der KiVo wie bisher: 30% für Steuerzahlende im Thurgau, 24% für Steuerzahlende im St. Galler Teil)
6. Wahl Urnenoffizianten für den Rest der Amtsdauer 2024–2028
7. Wahl eines Synodalen für die Amtsdauer 2026–2030
8. Allgemeine Umfrage



Vorwort der Präsidentin

Liebe Mitglieder und Interessierte

Im Jahr 2025 gab es viel Bewährtes, das fortgesetzt wurde und einige Neuerungen, z.B. bei den Gottesdienstformaten mit dem Selävie. In vielen Angeboten sind Angestellte, aber vor allem ehrenamtlich tätige Mitarbeitende am Werk. Es ist eine Freude zu sehen, wie die Gemeinschaft in unserer Gemeinde gestärkt wird und der Zusammenhalt wächst. Dabei sind wir von Gott reich gesegnet worden. Die Gnade durch Jesus ist der Antrieb, einen Teil unserer Zeit und Energie zum Wohl der Kirchgemeinde zu investieren.

Mein Dank gilt jeder und jedem, die oder der sich in irgendeiner Form einbringt und unsere Gemeinde bunter macht, auch als Teilnehmende bei Gottesdiensten oder Anlässen.

In den Berichten aus den Ressorts und Dienstbereichen erfahren Sie noch mehr darüber. Lesen Sie sie und freuen Sie sich mit.

Ich bin von Herzen dankbar dafür, was Gott in den und durch die vielen Menschen schon bewirkt hat. Ich fühle mich privilegiert, eine solche Gemeinde mitteilen zu dürfen. Gemeinsam versuchen wir, den Willen Gottes zu hören und danach zu handeln. Danke für alle Gebete, welche die Gebetsteams aber auch viele Einzelpersonen treu verrichten.

Wir freuen uns auf die Begegnung mit Ihnen, auch an der Kirchgemeindeversammlung, ob Sie stimmberechtigt sind oder sich einfach unserer Gemeinde verbunden fühlen. Alle sind herzlich willkommen.

Im Namen der Gemeindeführung
Gabriela Arn



Jahresberichte 2025

Gemeindeleitung (Kirchenvorsteherchaft und Leitungsteam)

Seit Januar 2025, neu mit Yves Schönholzer im Leitungsteam, haben wir in 9 ordentlichen Sitzungen diverse Geschäfte behandelt. Ausserdem beschäftigten wir uns in der Retraite im Mai mit unserer **Kirche in der Zukunft**. Wir haben den Beschluss gefasst, dieses Thema proaktiv anzugehen und haben im August einen Teil der Sitzung und im November einen ganzen Abend dafür investiert. Dabei werden wir von Daniel Frischknecht unterstützt. Er ist Leiter der Fachstelle Gemeindeentwicklung in der Thurgauer Kantonalkirche und hat schon einige Jahre Erfahrung in diesem Bereich.

Wie sich diese Arbeit entwickelt, ist im Moment noch offen. Wir wollen gewappnet sein für die Herausforderungen durch Kirchengaustritte und rückläufige Finanzen. Panik haben wir nicht, denn wir wissen uns von Gott getragen, dennoch wollen wir nicht die Augen vor den Herausforderungen verschliessen.

Wir hatten verschiedene Gründe zum Feiern:

Das Hüpfkirchenfest am 2. April in Niederhelfenschwil war ein voller Erfolg. Rund 300 Menschen kamen, staunten, hüpfen, bedienten sich im Kafimobil und genossen einen strahlenden Nachmittag. Christina aus der Au, unsere Kirchenratspräsidentin besuchte uns zusammen mit der Kirchenrätin Gerda Schärer und ich durfte die Arbeit von Katrin Neracher und Alma Blum herzlich verdanken. Die Erarbeitung der Papiere für die Benutzung und Vermietung der Hüpfkirche beschäftigte uns auch an Sitzungen.

Verschiedene **ökumenische Anlässe** bereicherten unser Kirchenjahr: Der Apéro (anstatt Suppe) nach dem ökumenischen Gottesdienst mit parallelem Kinderprogramm in Niederhelfenschwil, die lange Nacht der Kirchen in Zuzwil, der traditionelle Waldgottesdienst und die erfolgreiche Päckliaktion.



Ökumenischer
Waldgottesdienst



Hüpfkirchenfest

«**Reise ins Älterwerden**», ein Weiterbildungsanlass ab ca. 55 Jahren, war ein voller Erfolg. Dieser Anlass wurde zusammen mit dem tecum in Neukirch durchgeführt. Daraus entstand die Idee «Netzwerk 60», welches aktuell am Entstehen ist.

Im «**gsellig mit Gott**» konnten verschiedene Menschen angesprochen werden. Der Filmabend über das Gebet als kraftvolle Waffe füllte den Jugendraum und löste intensive Gespräche aus. Wiederholt wurden der Spieleabend, der Auffahrtsbummel, die Abendwanderung und das Guetzle. Das Kochen eines asiatischen Buffets mit Michael war ebenfalls ein Höhepunkt.

Beschäftigt hat sich die Gemeindeleitung auch mit der **Erwachsenenbildung** zum Thema Wachstum im Glauben. Drei kompetente und inspirierende Referent-

Innen beehren unsere Gemeinde an Samstagvormittagen im 2026.

Ein grosses Thema ist immer wieder die **Nachfolge für unsere Gemeindeleitung**. Sei dies für die KiVo-Wahl in 2 Jahren oder aktuell für das Leitungsteam. Markus Peterhans hat dieses mit seiner Pensionierung per Ende 2025 verlassen. Wir sind sorgfältig dran, Personen anzufragen, haben aber bisher Absagen erhalten. Falls Sie selbst Interesse haben oder jemanden wissen, melden Sie sich unbedingt bei uns.

Der **Zirkuswagen als Begegnungsraum** in Wuppenau ist ein Projekt von Florian Tschirren, unserem Sozialdiakon in Ausbildung. Mit seiner initiativen Art bringt er immer wieder neue Ideen in die Jugendarbeit ein. Wir hoffen auf grosses Interesse.

Ein **Highlight zum Schluss**: Elf Personen durften wir im Jahr 2025 neu in unsere Kirche aufnehmen. Das motiviert uns und hat viel mit der Art und Weise zu tun, wie unser Pfarrer Christoph Kirche sieht und auch gestaltet. Wir wünschen allen, dass sie sich wohl fühlen und Heimat finden.

Einen **speziellen Dank** richte ich an die Mitglieder der Gemeindeleitung für die ausserordentlich gute Zusammenarbeit, das gegenseitige Vertrauen und den grossen Einsatz in den verschiedenen Bereichen.



Präsidentin
Gabriela Arn

Jahresbericht Pfarramt

Das vergangene Jahr war **geprägt von viel Bewegung**, neuen Ideen und einer grossen Vielfalt an Angeboten. Mir war es wichtig, Bewährtes weiterzuführen und gleichzeitig neue Formen auszuprobieren, um Kirche lebendig, einladend und vielfältig zu gestalten. Vieles von dem, was entstanden ist, war nur dank engagierter Teams und guter Zusammenarbeit möglich.

Die **Gottesdienste** standen auch dieses Jahr im Zentrum meiner Arbeit. Neben den regulären Sonntagsgottesdiensten war es mir ein Anliegen, unterschiedliche Formen anzubieten und verschiedene Menschen anzusprechen. Ein grosses Highlight war für mich das Sommerfäscht. Ich fand es beeindruckend, wie viele Gruppen zusammengewirkt haben: die Cevi mit dem Kinderprogramm, Jugendliche, das Selävie-Team im Gottesdienst, der Kirchenchor, Teams fürs Essen, die Hüpfkirche und die Bar. Genau so stelle ich mir Kirche vor – viele Menschen, die gemeinsam etwas auf die Beine stellen und miteinander feiern. Auch der ökumenische Waldgottesdienst war ein besonderer Moment. Die Atmosphäre draussen, die gute Abstimmung im Team und die Rückmeldungen haben gezeigt, wie wertvoll Gottesdienste ausserhalb der Kirche sein können.

Die **Selävie-Gottesdienste** sind in diesem Jahr gut angelaufen und bilden für mich eine wichtige Ergänzung zu den klassischen Gottesdiensten. Sie bieten Raum für Kreativität, Beteiligung und Gemeinschaft. Neben Feiern in der Kirche haben wir Selävie bewusst auch an anderen Orten gefeiert, unter anderem im Wald und

auf einem Bauernhof. Auch wenn wir dort noch nicht in dem Mass neue Menschen erreicht haben, wie wir es uns erhofft hatten, bin ich überzeugt, dass wir auf dem richtigen Weg sind. Wir bleiben offen, lernen dazu und tragen das Format weiter hinaus. Besonders dankbar bin ich für das Selävie-Team, das sehr selbstständig, zuverlässig und mit grossem Engagement arbeitet.

In der **Kirchenmusik** haben wir dieses Jahr bewusst auf Vielfalt gesetzt. In der Zusammenarbeit mit dem Kirchenchor entstand eine breite Palette an musikalischen Angeboten. Besonders gefreut hat mich, dass einige Projektsängerinnen und -sänger projektweise oder neu auch regelmässig mitgesungen haben. Gleichzeitig haben wir klar definiert, wo und wann die Orgel eingesetzt wird und wo andere musikalische Formen Platz haben. Mit Ruedi Keller haben wir einen eigenen Musiker gefunden, der sich mit viel Können, Herzblut und Begeisterung investiert. Diese Klarheit und Vielfalt in der Kirchenmusik wurden sehr positiv aufgenommen.

Die **Konfirmandenarbeit** lief dieses Jahr nach einem neuen Konzept. Der Fokus lag stärker auf Beziehung und Kleingruppen und darauf, dass die Jugendlichen verschiedene Angebote kennenlernen konnten. In einer Schnupperphase durften die Könfis in unterschiedliche Bereiche reinschauen. Die Konfirmation empfand ich als gelungenen und würdigen Abschluss dieses Weges. Besonders wertvoll war für mich auch der Kontakt zu den Familien, der sich im Verlauf des Jahres vertieft hat.

Ein echtes Highlight war das **MusigLodge-Weekend**. Dieses Wochenende verband Musik, Kreativität und



Konfirmanden



Selävie vor Weihnachten



Sommerfäscht



MusigLodge-Weekend

Glauben auf eine sehr stimmige Art. Es entstanden neue Lieder und Texte, es gab viel gemeinsames Musizieren und tiefe Gespräche. Für mich ist das MusigLodge ein Format mit grossem Potenzial, das wichtige Impulse für die musikalische Arbeit in der Gemeinde gesetzt hat.

Im Bereich Weiterbildung durfte ich eine **Mountain-bike-Weiterbildung** für Pfarrpersonen und Diakone organisieren. Eine Woche lang waren wir gemeinsam unterwegs, mit thematischen Inputs, Gesprächen über Glauben und Berufsalltag und natürlich vielen Kilometern auf dem Bike. Die Rückmeldungen waren sehr ermutigend, und für mich war es schön zu sehen, wie Weiterbildung auch in einer solchen, ganzheitlichen Form gelingen kann.

Die **Weihnachtszeit** war inhaltlich dicht, aber auch sehr reich. Die ökumenische Adventsfeier war ein wichtiges Zeichen der guten Zusammenarbeit. Ein besonderes Highlight war die Jazz-Weihnacht an Heiligabend. Die Jazz-Combo mit Laura Schäfer, Raphael Müller, Annika Lacher und Antoine Schäfer hat dem Gottesdienst eine ganz besondere Atmosphäre verliehen und viele Menschen angesprochen. Ergänzt wurde das Angebot durch ein Selävie-Weihnachten, das eine alternative und persönlichere Form des Feierns ermöglichte. Auch grossen Anklang fanden die Weihnachtsfeiern für die Familien und mit dem Kirchenchor. Insgesamt hat sich gezeigt, wie wertvoll es ist, an Weihnachten unterschiedliche Zugänge anzubieten.

Pfarrer
Christoph Blum

Jahresbericht Dienstbereich Jugend & junge Erwachsene

In unserer Jugendarbeit ist immer etwas in Bewegung: kreative Ideen, actionreiche Erlebnisse und wertvolle Momente der Gemeinschaft gehören ganz selbstverständlich dazu. Besonders genial sind die engagierten Freiwilligen, die mit Herz und Leidenschaft mitteilen und unsere vielfältigen Angebote überhaupt erst möglich machen.

Highlights aus dem vergangenen Jahr:

Mit 25 Jugendlichen aus drei verschiedenen Gemeinden ans Meer nach Italien? Das schafft nur das **Beach-Camp**. Bei wunderschönem Wetter erkundeten wir den Campingplatz und die Umgebung, genossen tolle Worshipzeiten und hörten persönliche Geschichten über den Glauben an Jesus. Das Thema «How to life?» wurde in Plenumsblöcken praktisch verarbeitet, und anschliessend in Kleingruppen diskutiert, was das

nun für das eigene Leben bedeuten kann. Eine super Woche, die nicht nur auf der Kamera, sondern auch im Herzen Spuren hinterlassen hat.

Der **Jugendtreff** ist lebendig und vielfältig: gut besucht, kreativ, musikalisch und geprägt von vielen Begegnungen und gemeinsamen Aktivitäten. Zentral ist das engagierte und wachsende Leiterteam, das Verantwortung übernimmt, neue Ideen einbringt und bewusst auf Nähe und echte Gemeinschaft setzt. Rückmeldungen der Jugendlichen und des Teams zeigen, dass der Fokus auf aktive Elemente und Beziehung zu den Besuchern den Jugendtreff nachhaltig stärkt und weiterentwickelt.

Im **Jugendleiter-Weekend** trafen Leiter aus allen Angeboten des JUMP zusammen. Anhand des Bildes



Girlsbeat



Bibelübergabe



Beach-Camp

eines Hauses reflektierten wir gemeinsam Fundament, Herz und Aussenwirkung unserer Jugendarbeit, diskutierten neue Impulse fürs JUMP und setzten individuelle Ziele für unser Engagement. Neben den inhaltlichen Einheiten prägten ein gutes Miteinander, intensive Gespräche und viel Spielzeit das rundum gelungene Wochenende.

Das Angebot **Girlsbeat**, speziell für Mädchen, erreicht regelmässig über 15 Teilnehmerinnen pro Abend. Ein sichtbares Zeichen, dass die Gemeinschaft und Aktivitäten gefallen. Die Leiterinnen Sina Raimann und Nicole Isler investieren bewusst in die Förderung der einzelnen Mädchen und haben immer ein offenes Ohr für sie.

Ganz herzlich möchte ich mich bei allen bedanken, die unsere Jugendarbeit in irgendeiner Form unterstützen, ob durch Gebet, Mithilfe oder finanzielles Mittragen. Dank Ihnen können Jugendliche und junge Erwachsene in den verschiedenen Angeboten Freunde und Heimat finden und erleben dabei Tiefgang und Spass. Vielen Dank!

Jugenddiakon
Angelo Fässler

Jugendtreff



Jugendgottesdienst



Jahresbericht Dienstbereich Diakonie

Seniorenferien

Wunderbare 5 Tage verbrachten über 30 Seniorinnen und Senioren, zusammen mit dem Team und Pfr. Christoph Blum im schönen Gunzenhausen. Eine wunderschöne Umgebung mit dem schmucken Städtchen, abwechslungsreiche Ausflüge und insbesondere die imposante Greifvogelshow bereicherten die Ferien. Die inspirierenden Andachten und eine frohe Gemeinschaft im schönen Parkhotel machten die Zeit unvergesslich.

Seniorenachmittage

6.11.2025: Rosmarie und Erwin Lanker berichteten anhand einer Diashow und fantastischen Fotos von ihrer Reise nach Schweden. Weite Wälder, stille Seen und die eindrucksvolle Küste prägten ihre Erlebnisse.

Malerische Städtchen, Begegnungen unterwegs und die Ruhe der Natur machten ihre Reise zu einem unvergesslichen Abenteuer.

4.12.2025: Mit dem Akkordeon begleitete uns Meiri Hofstetter mit altbekannten Liedern. Meiri hatte sogar einige Weihnachtslieder auf Lager. So konnten wir uns schon einmal auf die bevorstehende Weihnachtszeit einstimmen. Danach genossen wir feinen Wein mit verschiedenen Sorten von Meterbrot, Kaffee und Kuchen.

15.1.2026: Schwester Susanne Oberhänsli gehört zur Schwesterngemeinschaft Ländli in Oberägeri. Es ging um das Thema *alt und verbittert oder reif und versöhnt*. An diesem Nachmittag gab sie uns wertvolle Denkanstösse und Tipps, wie ein reifes und versöhntes Leben aussehen kann.

Besuchsteam

Ab dem 75. Lebensjahr werden unsere Geburtstagskinder auf Wunsch jährlich besucht und beschenkt

mittels einer Glückwunschkarte sowie einem kleinen Präsent. Die Besuche bei unseren Senioren bereiten mir grosse Freude. Ihre Lebensgeschichten beeindruckten mich sehr und erfüllen auch mich selbst mit Dankbarkeit.

Bistro-Apéro-Team

Nach dem Gottesdienst gibt es jeweils Kaffee oder Tee: in Neukirch in unserem schönen Bistro und in Zuckerriet abwechslungsweise bei Familie Arn, Familie Nef oder im Rotachhof auf Initiative von Margrit Tschirren. Für spezielle Anlässe, wie zum Beispiel die Konfirmation, zaubert das Team feine Apéros.

Ein herzliches Dankeschön geht an jeden Einzelnen, der sich für Gottes Gemeinde investiert. Ohne euch wäre das alles nicht möglich. Danke, dass ihr ein Teil des Ganzen seid!



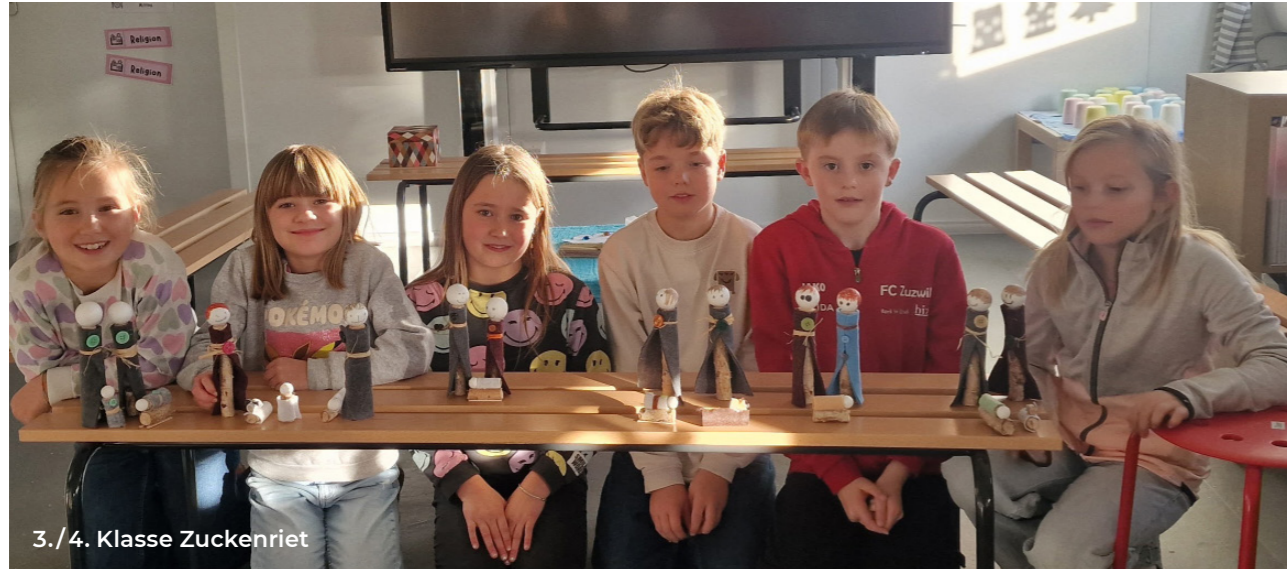
Denise My



Markus Peterhans

Jahresbericht Ressort Liegenschaften

Mit der Übernahme der Hauswartung (KGH) von Linda Klein wurde ein Rasenroboter installiert, der sich bisher bestens bewährt hat. In der Pfarrhausküche musste der Kühlschrank ersetzt werden. Der Zaun am Kirchweg war mit ca. 1m Höhe zu niedrig und morsch. Auf der Spielwiese wird immer wieder Fussball gespielt. Deshalb wurde der Zaun ersetzt und zusätzlich mit einem Ballfangnetz ergänzt. Gleichzeitig wurden kleinere Fussballtore angeschafft. Die Fahnen im Kirchturm wurden mit Stabilisatoren ergänzt und sollten zukünftig geordnet hängen. Für die Reinigung in der Kirche wurde ein neuer Rückenstaubsauger angeschafft. Im Pfarrhaus wurden alle Thermostatventile (an den Heizkörpern) geprüft und zum Teil ersetzt. Ein Backofen im KGH musste durch die Firma Electrolux repariert werden. Da der Kinderspielturm mit Rutschbahn morsch war und nicht mehr den Sicherheitsvorgaben entsprach, wurde er demontiert. Der Sandkasten wurde zurückgebaut. Am 28. November 2025 wurde die Akazie beim Eingang zur Kirche gefällt. Der Baum war zu gross, hatte zu viel Efeuranken und war innen hohl. Gleichzeitig wurde die Birke zurückgeschnitten. Kurz vor Jahresende (30.12.) wurden die Abwasserleitungen im Aussenbereich des KGH und des Pfarrhauses kontrolliert und gespült.



3./4. Klasse Zuckenriet



3./4. Klasse Neukirch



5./6. Klasse Zuckenriet

Jahresbericht Dienstbereich Unterricht

In unserer Kirchgemeinde sind vier Fachlehrpersonen für den Religionsunterricht tätig. Sylvia Schwager unterrichtet die 1. bis 6. Klasse in Niederhelfenschwil, Angelo Fässler begleitet die Lager in der Sproochbrugg und unterrichtet die Schülerinnen und Schüler von Neukirch und Buhwil an der Oberstufe, Alma Blum die 1. und 2. Klasse in Neukirch an der Thur und ich die 3. bis 6. Klasse in Neukirch an der Thur und die 1. und die 3. bis 6. Klasse in Zuckenriet.

Folgende Anlässe wurden auch im letzten Jahr sehr gerne besucht: die Abendmahleinführung, die Bibelübergabe, die Kirchenrally und der Sechstklassabend. Schön, die Kinder in anderem Kontext zu erleben und ihre Freude zu sehen.

Ich selber habe mich in der Weihnachtszeit in den einzelnen Klassen viel mit der Weihnachtsgeschichte und

den Krippendarstellungen im Lukasevangelium und dem Matthäusevangelium auseinandergesetzt.

Uns allen macht das Unterrichten nach wie vor viel Freude. Dennoch suchen wir für die Erweiterung unseres Teams Religionslehrpersonen. Zudem ist die Dienstbereichsleitung Unterricht neu zu besetzen, da ich diese Aufgabe abgegeben habe. Falls Sie sich angesprochen fühlen und gerne mitarbeiten möchten, nehmen Sie mit uns Kontakt auf.



Linda Klein



Kindernachmittag

Jahresbericht Dienstbereich Kinder

Fiire mit de Chline

In 5 Feiern haben wir erlebt, wie der Gelähmte mit Hilfe seiner Freunde zu Jesus gelangen konnte, haben Maria Magdalena zum Grab begleitet und uns mit ihr gefreut, dass Jesus lebt. Wir haben durch die Geschichte «Wachse, kleine Kaulquappe» gehört, dass Gott alles wunderbar eingerichtet und geschaffen hat und durch die Geschichte von Noah und der Arche erfahren, dass Gott für uns sorgt. Während der letzten Feier haben wir mit den Hirten die Botschaft des Engels vernommen und sind mit ihnen zur Krippe geeilt.

Kindernachmittage

Leider fand am 24. September 2025 der letzte Kindernachmittag statt. In den letzten 9 Jahren (2017–2025) durften wir 28 Kindernachmittage unter der Hauptleitung von Renate Stumpf und ihren HelferInnen mit 532 Kindern durchführen. Es nahmen jeweils zwischen 11 und 32 Kinder teil. Sie hatten immer grossen Spass, sei es beim Turnen in der Sporthalle, beim Cevischnupernachmittag, mit Pferd und Hund oder dem Weihnachtsbasteln.



Fiire mit de Chline



Kindertschungel

Kindertschungel

Der Kindertschungel fand 2025 9mal mit jeweils 14–24 Kindern statt. Wir durften die Themen Mose, Josua, Daniel, Ostern und Weihnachten mit motivierten Kindern durchführen.

Wir sind dankbar:

- dass wir den Kindern die Botschaft von Gott mitgeben dürfen
- dass ein wachsendes motiviertes Leitungsteam durch den Kindertschungel führt
- dass eine wachsende Anzahl Bausteinesammler (6 neue) dabei sind
- dass wir die Räume fix eingerichtet lassen können
- dass es keine Unfälle oder sonstige Zwischenfälle gab.



Silvia Peterhans



Statistischer Jahresbericht 2025 Förderverein JUMP

Der Förderverein **JUMP** freut sich ganz besonders an 24 neuen Spendern und Spenderinnen, von denen wir CHF 8'223 entgegennehmen durften. Der grösste Dank gilt den 50 treuen Spenderinnen und Spendern. Im vergangenen abgeschlossenen **16. JUMP**-Jahr durften wir **CHF 66'654** an Spenden entgegennehmen.

Auf der anderen Seite sind 21 Spender und Spenderinnen aus dem Jahr 2024 weggefallen.

Nach Wohnorten aufgeteilt resultiert folgende Statistik der Spenderinnen und Spender:

Ort	2025	2024	2023	2022	2021	2020	2019
Schönholzerswilen	14	9	14	13	15	15	16
Neukirch	12	16	14	11	17	16	18
Niederhelfenschwil	11	10	10	11	16	15	13
Zuckenriet	6	8	6	8	11	8	7
Buhwil	5	4	2	2	6	4	4
Hosenruck	5	4	3	5	5	5	6
Schweizersholz	5	7	5	6	8	7	6
Wuppenau	5	3	4	4	6	3	4
Mettlen	3	-	2	3	2	2	1
ausserhalb der vorstehenden Orte	9	10	12	12	42	9	13
Kollekten	<u>13</u>	<u>21</u>	<u>18</u>	<u>16</u>	<u>16</u>	<u>13</u>	<u>14</u>
	<u>88</u>	<u>92</u>	<u>90</u>	<u>91</u>	<u>144</u>	<u>97</u>	<u>99</u>

Die breite Abstützung aus den 9 Dörfern der Gemeindegebiete von Neukirch und Schönholzerswilen ist ausserordentlich erfreulich. Ebenso eine erfreuliche Anzahl von Gönnern von ausserhalb der Gemeindegebiete.

Eine Unterteilung nach der Betragshöhe zeigt folgendes Bild (je Spender bzw. je Spendenereignis):

Betrag zwischen	2025	2024	2023	2022	2021	2020	2019
CHF 1'000 und mehr	23	25	23	25	27	27	27
CHF 500 und 999	10	13	12	19	22	14	13
bis CHF 499	<u>55</u>	<u>54</u>	<u>55</u>	<u>47</u>	<u>95</u>	<u>56</u>	<u>59</u>
	<u>88</u>	<u>92</u>	<u>90</u>	<u>91</u>	<u>144</u>	<u>97</u>	<u>99</u>

Die eingegangenen Spenden fliessen zu 99.7 % direkt in die **JU**gendarbeit **Mit Perspektive JUMP**, was aus der nachstehenden Erfolgsrechnung hervorgeht:

ERFOLGSRECHNUNG 2025 in Schweizer Franken	Vergleich	
	2025	2024
Spendeneingänge JUMP	66'654	66'754
Zinsertrag	0	0
Total Ertrag	66'654	66'754
Unterstützung JUMP Jugendarbeit mit Perspektive der Evangelische Kirchgemeinde Neukirch an der Thur	-66'000	-66'065
Zahlung an Kanton Thurgau bezüglich Steuerbefreiung	-30	-30
Bank- und Postspesen / Briefporto	-180	-165
Ertragsüberschuss	444	494

Steuerbefreiung

Der Förderverein **JUMP** ist aufgrund der Gemeinnützigkeit gemäss der Verfügung des Kantons Thurgau vom 3. März 2011 und Bestätigung vom 17. November 2025 von der Steuer befreit. Spenden können in der Steuererklärung in Abzug gebracht werden. Die treuen Spender und Spenderinnen erhalten Ende Januar 2026 die persönliche Spendenbestätigung für das Jahr 2025.

3. Januar 2026 / Thomas Kleger, Kassier **JUMP**

Protokoll der Kirchgemeindeversammlung

vom 23. März 2025 | 10.45 Uhr | in der Kirche Neukirch an der Thur

Traktanden

1. Begrüssung
2. Wahl von zwei Stimmenzählern
3. Protokoll Kirchgemeindeversammlung vom 17. März 2024
4. Abnahme der Jahresrechnung 2024 (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang)
5. Budget 2025 und Steuerfuss für die Kirchensteuer (Antrag der KiVo wie bisher: 30% für Steuerzahlende im Thurgau, 24% für Steuerzahlende im St. Galler Teil)
6. Allgemeine Umfrage

1. Begrüssung

Die Präsidentin Gabriela Arn begrüsst alle Anwesenden, neu Teilnehmenden, Interessierten und Stimmberechtigten im Namen der Gemeindeleitung herzlich zur Versammlung.

Sie geht davon aus, dass alle die Kurzfassung des Jahresberichtes mit den Unterlagen erhalten haben. Der ausführliche Jahresbericht liegt auf, konnte vorab im Sekretariat bezogen werden und ist auf der Website aufgeschaltet.

Linda Klein vertritt heute die Aktuarin Britta Lacher, welche mit einer Grippe im Bett liegt und sich deshalb entschuldigen muss.

Vor Beginn der Versammlung spricht Gabriela Arn ein Gebet.

Gabriela Arn eröffnet die Versammlung mit der Feststellung, dass die Einladungen mit der Rechnung und den Stimmrechtsausweisen rechtzeitig verschickt wurden.

Für die Versammlung entschuldigt haben sich:

Denise My, Niederhelfenschwil
Britta Lacher, Buhwil
Yves Schönholzer, Neukirch an der Thur

Versammlung

Gabriela Arn erkundigt sich, ob jemand den Stimmrechtsausweis vergessen hat. Ersatzweise sind leere vorhanden und werden gerne ausgestellt.

Damit es kein Problem ist, dass Stimmberechtigte und nicht Stimmberechtigte gemischt sitzen, hat Gabriela Arn grüne Stimmkarten vorbereitet. Diese bekommen die Stimmberechtigten gegen Abgabe des Ausweises.

2. Wahl von zwei Stimmenzählern

Gabriela Arn schlägt Astrid Keller als Stimmenzählerin und Ruedi Lörtscher als Stimmenzähler vor. Linda Klein führt als Stellvertreterin der Aktuarin das Protokoll.

Wahl

Astrid Keller und Ruedi Lörtscher werden einstimmig gewählt.

Astrid Keller und Ruedi Lörtscher ziehen die Stimmrechtsausweise ein, verteilen die grünen Stimmkarten und zählen die Stimmrechtsausweise.

Stimmberechtigte KirchbürgerInnen:	689
Anwesend sind:	48
Abwesend sind:	641
Absolutes Mehr:	25



3. Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom 17. März 2024

Das Protokoll wurde im ausführlichen Bericht auf den Seiten 13 – 18 abgedruckt. Gabriela Arn stellt das Protokoll zur Diskussion und bittet, die Fragen dazu jetzt zu stellen. Es wird keine Diskussion gewünscht.

Das Protokoll wird einstimmig genehmigt und verdankt.

4. Abnahme der Jahresrechnung 2024 (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang)

Die Präsidentin erwähnt, dass die Jahresrechnung 2024 ebenfalls im Bericht auf den Seiten 20 – 25 zu finden ist. Auf Seite 19 werden die Abweichungen erläutert.

Die Präsidentin erläutert zusammenfassend folgende Punkte:

- Die Rechnung 2024 schliesst mit einem Verlust von CHF 25'246.09 ab. Budgetiert war ein Verlust von CHF 40'007. Das ist eine Besserstellung von CHF 14'760.91. Der Verlust wird mit der Entnahme aus dem Eigenkapital ausgeglichen.
- Für die allgemeine Verwaltung, im Pfarramt, in der Verkündigung, im Gottesdienst und Unterricht und im Ressort Gemeinschaft und Diakonie gab es geringere Ausgaben, insgesamt CHF 68'000.
- Einen Mehraufwand gab es im Ressort Liegenschaften. Dieser resultiert aus Zusatzkosten von Elektroinstallationen.
- Die Steuereinnahmen sind tiefer als budgetiert ausgefallen. Zusätzlich wurden Abschreibungen von CHF 12'000 vorgenommen.

Gabriela Arn stellt die Jahresrechnung 2024 zur Diskussion und bittet Fragen zu stellen. Es wird keine Diskussion gewünscht.

Revisorenbericht

Die Präsidentin verweist auf den Revisorenbericht, der auf Seite 26 abgedruckt ist. Auf das Verlesen wird verzichtet.

An dieser Stelle bedankt sich Gabriela Arn herzlich bei der Revisorin Florence Meier und den Revisoren Hans Stark und Norbert Breit für die sorgfältige Kontrolle von Rechnung und Geschäften.

Abstimmung über die Jahresrechnung:

Die Jahresrechnung 2024 wird einstimmig angenommen.

5. Budget 2025 und Steuerfuss für die Kirchensteuer (Antrag der KiVo wie bisher: 30% für Steuerzahlende im Thurgau, 24% für Steuerzahlende im St. Galler Teil)

Das Budget 2025 ist in den Unterlagen neben der Rechnung 2024 zu finden. Die Erläuterungen dazu sind auf der Seite 19 abgedruckt.

Steuerfuss:	30% im TG
	24% im SG
Antrag:	wie bisher

Die Präsidentin erläutert folgende Punkte:

- Das Budget bewegt sich etwa im gleichen Rahmen wie im letzten Jahr. Das Budget wurde nicht ausgeschöpft, doch möchte sich die Gemeindeleitung Handlungsspielraum erhalten, auch bezüglich möglicher Angebote im Bereich des geistlichen Wachstums.
- Die Erneuerung des Gartenzauns Richtung Kirchweg ist geplant, da Teile morsch sind. Im Zuge dessen wird hinter dem Fussballtor ein Ballfangnetz angebracht werden, damit der Ball nicht immer im Garten der Nachbarn landet.

- Budgetiert ist ein Verlust von CHF 56'100, welcher mit der Entnahme aus dem Eigenkapital ausgeglichen werden soll.

Danach eröffnet die Präsidentin die Diskussion über das Budget und den Steuerfuss.

Ruedi Lörtscher möchte wissen, warum wir weniger Steuereinnahmen haben. Gabriela Arn erklärt, dass der Steuerfuss an der Kirchgemeindeversammlung vom März 2023 reduziert wurde und wir auch 30 Austritte hatten. Damit erklären sich die geringeren Steuereinnahmen.

Christian Burri möchte wissen, warum der Steuerfuss zwischen den Kantonen unterschiedlich ist. Der Pfleger Thomas Kleger erläutert, dass der Steuerfuss im Kanton St. Gallen und im Kanton Thurgau bis ca. 2005 vergleichbare Steuern nach sich zog. In der Folge hatte der Kanton Thurgau die kalte Progression jährlich eliminiert. Daraus haben sich die Steuerbeträge stetig auseinanderentwickelt, sodass die Bewohner im St. Galler Teil rund 20 % mehr Steuern als im Thurgau zu bezahlen hatten. Das wurde vor zwei Jahren an der Kirchgemeindeversammlung korrigiert mit dem je nach Kanton unterschiedlichen Steuerfuss. Nach vier Jahren wird das wieder überprüft.

Florence Meier erkundigt sich, ob man den Kirchengemeindefreigänger nachgeht. Dieses verneint Gabriela Arn. Die Austretenden wünschen keine Nachfrage und erst recht keinen Besuch.

Hans Stark erläutert, dass die Steuerveranlagung im Thurgau ziemlich hinterherhinkt, mit einer definitiven Veranlagung von ungefähr 60%. Dies schlägt sich auch auf die Steuereinnahmen nieder.

Beat Nef fragt, ob, wenn Eltern ausgetreten sind und die Kinder trotzdem noch den Religionsunterricht besuchen, eine Rechnung für den Unterricht versandt wird. Gabriela Arn antwortet, dass es Kinder gibt, die noch Mitglieder sind, nicht aber die Eltern. Dann bekommen sie keine Rechnung. Wenn niemand Mitglied ist, bekommen die Eltern eine freiwillige Rechnung über CHF 200.

Florence Meier informiert, dass es im Kanton St. Gallen eine öffentlich einsehbare Tabelle gibt, die Auskunft gibt, wie hoch der Kirchensteuersatz in den einzelnen Gemeinden ist.

Florence Meier möchte noch wissen, ob Kinder Mitglied sein können, wenn die Eltern ausgetreten sind. Die Präsidentin bejaht dies und berichtet, dass im letzten Jahr sogar ein Kind eingetreten ist.

Astrid Keller findet es gut, dass auch konfessionslose Kinder den Religionsunterricht besuchen können.

Ruedi Lörtscher möchte wissen, in welchem Alter die austretenden Personen sind. Gabriela Arn antwortet: Es gibt Austritte in allen Altersgruppen, besonders viele um die 60 Jahre. Sie vermutet, dass das Geld die grosse Rolle spielt. Gründe werden selten angegeben, sondern vorverfasste Schreiben aus dem Internet verwendet. Gehäuft gibt es Austritte nach Versendung der Unterlagen und wenn Personen neu zuziehen.

Die Präsidentin bedankt sich für die Diskussion und schreitet zur Abstimmung.

**Steuerfuss für die Kirchensteuer (Antrag der KiVo wie bisher: 30% für Steuerzahlende im Thurgau, 24% für Steuerzahlende im St. Galler Teil)
Der vorgeschlagene Steuerfuss für das Jahr 2025 wird einstimmig angenommen.**

**Abstimmung über das Budget 2025
Das Budget 2025 wird einstimmig angenommen.**

An dieser Stelle bedankt sich Gabriela Arn herzlich bei Thomas Kleger für die grosse Arbeit der Rechnungsführung. Gewissenhaft und mit grosser Fachkompetenz erledigt der Pfleger seine Arbeit.



6. Allgemeine Umfrage

- **Verabschiedung Karin Hug:** Karin Hug war 18 Jahre lang als Hauswartin angestellt. Ihr Ehemann Emil hat sie dabei oft unterstützt. Gabriela Arn bedankt sich mit Fotos und Worten herzlich für das Engagement von Karin. Unvergessen sind die wunderschönen Dekorationen in der Kirche und in der Turnhalle, der Einsatz bei der Reinigung des Kirchgemeindehauses und die Mithilfe bei der kreativen Gestaltung von Jugendraum und Saal. Ein weiteres Engagement bestand bei der Unterbringung der Flüchtlinge im Pfarrhaus. Als Dankeschön erhält Karin einen Gutschein für eine Auszeit im Golf SPA in Lipperswil und eine Blumenschale.
- Die Präsidentin bedankt sich bei den weiteren Mitgliedern der Gemeindeleitung. Besonders freut es sie, dass jede Sitzung mit der Ausrichtung auf Gott beginnt.
- Sie bedankt sich bei allen Mitarbeitern der Kirchgemeinde, ob ehrenamtlich oder bezahlt. Ohne das Engagement der Mitarbeiter würde die Gemeinde nicht funktionieren.
- In drei Jahren stehen Neuwahlen an. Neben dem Präsidium müssen auch sicher zwei weitere Sitze neu besetzt werden. Falls sich jemand angesprochen fühlt, darf er sich gerne melden und das Anliegen auch mit ins Gebet nehmen.
- Am Freitag findet ein Abend statt, um neue Formen für geistliches Wachstum zu entdecken und zu entwickeln. Der Abend ist offen für alle Interessierten.
- Die allgemeine Umfrage wird nicht genutzt.
- Gaby Scherrer und Manuela Egger haben einen Apéro vorbereitet. Gabriela Arn bedankt sich und lädt herzlich dazu ein.

Zum Abschluss erkundigt sich die Präsidentin, ob jemand gegen die Rechtmässigkeit der heutigen Kirchgemeindeversammlung einen Einwand hat, was nicht der Fall ist.

Gabriela Arn schliesst die Versammlung und bedankt sich herzlich für das Kommen und das Interesse am Geschehen in der Kirchgemeinde.

Neukirch, 23. März 2025

Protokollführerin

Präsidentin

Linda Klein

Gabriela Arn

Das Protokoll wird genehmigt an der Kirchgemeindeversammlung 2026, die StimmzählerInnen



Aktuarin
Britta Lacher

Finanzen

Bericht Ressort Finanzen

Bilanz per 31. Dezember 2025

In der Bilanz per 31. Dezember 2025 haben sich folgende Positionen wesentlich verändert:

- Die gebundenen Fremdmittel JUMP (Konto 2093) haben sich um rund CHF 75'000 reduziert. Dies entspricht der Auflage der Finanzkontrolle, wonach die Spezialfinanzierung im Fremdkapital der Rechnung der Kirchgemeinde abzubauen ist im Umfang der Lohnkosten inkl. Sozialaufwand des Diakons im JUMP.
- Die Steuerforderungen (Konto 1012) liegen um rund CHF 30'000 höher als per Ende 2024.

Insbesondere durch diese zwei Veränderungen haben sich die Bankguthaben (Konto 1002) und die Festgelder (Konto 1023) gegenüber dem Vorjahr um CHF 107'000 verringert.

Das Eigenkapital (Konto 2980) beläuft sich per Ende 2025 auf CHF 505'000 und verringert sich nach der Verrechnung mit dem Verlust 2025 von rund CHF 11'000 auf CHF 494'000.

Erfolgsrechnung 2025

Die Erfolgsrechnung 2025 verzeichnet gegenüber dem Budget 2025 eine Besserstellung um CHF 45'036. Die budgetierten Aufwendungen mussten in den nachfolgenden Bereichen nicht ausgeschöpft (-) werden. Im Gegenzug sind die Steuererträge tiefer ausgefallen als budgetiert, die Steuern an die Landeskirche nahmen demzufolge ab und es flossen erstmals seit 8 Jahren Finanzausgleichsbeiträge an unsere Kirchgemeinde:

Aufwand/Ertrag im Verhältnis zum Budget	Aufwand/Ertrag in % des Betrages von 2024
- CHF 8'000 Allgemeine Verwaltung	93.0 %
- CHF 9'000 Pfarramt	96.3 %
- CHF 13'000 Verkündigung, Gottesdienst, Unterricht	96.5 %
- CHF 5'000 Gemeinschaft und Diakonie	123.2 %
- CHF 7'000 Liegenschaften	79.3 %
+ CHF 24'000 Kirchensteuern, Grundstückgewinnsteuern	92.0 %
- CHF 5'000 Steuern an Landeskirche	88.8 %
- CHF 22'000 Finanzausgleich	nicht vergleichbar, siehe Erläuterungen unten
- CHF 45'000 Total Besserstellung gegenüber Budget	

Es ist erfreulich, dass in den ersten fünf Bereichen die budgetierten Aufwendungen nicht ausgeschöpft werden mussten. Beim Pfarramt wirkte sich die Entschädigung für die Vaterschaft im Jahre 2024, die im 2025 durch die Sozialversicherung ausbezahlt wurde, positiv aus.

Die Steuererträge sind schwierig zu budgetieren aufgrund von Steuernachzahlungen (im Jahr 2024) bzw. von Steuerrückzahlungen (2025). Gesamthaft haben sich die Steuern um CHF 24'000 bzw. 5.2 % gegenüber dem Budget reduziert. Letztmals kam unsere Kirchgemeinde im Jahre 2017 in den Genuss von Finanzausgleichsbeiträgen. Durch die Steuersatzreduktionen im Jahre 2023 flossen im 2025 wieder solche Beiträge, welche sich auf den Durchschnitt der Steuererträge der vergangenen drei Jahre (2022 – 2024) beziehen.

Budget 2026

Das detaillierte Budget 2026 geht aus der «Erfolgsrechnung 2025 und Budget 2026» hervor. Daraus ist ersichtlich, dass sich mehrheitlich marginale Anpassungen im Budget 2025 gegenüber der Erfolgsrechnung 2025 ergeben.

Im Bereich «Verkündigung, Gottesdienst, Unterricht» resultieren gegenüber dem Aufwand 2025 insgesamt CHF 10'000 Mehraufwendungen, die sich aus dem Religionsunterricht und dem Konfirmandenunterricht ergeben, an dem sich 2026 mehr Jugendliche beteiligen. In der Gemeinschaft und Diakonie budgetieren wir gegenüber 2025 CHF 15'000 Mehraufwendungen in den Bereichen Kirchliches Leben, Jugendarbeit (unter anderem Zirkuswagen-Projekt), Familienarbeit/Erwachsenenbildung und Seniorenarbeit.

Die Steuern sind unter der vorstehenden Kommentierung unter Erfolgsrechnung 2025 dargelegt. In der Folge von Schwankungen haben wir die Kirchensteuern 2026 vorsichtig geschätzt.

Zusammenfassend budgetieren wir einen Verlust von CHF 49'600. Dieser Aufwandüberschuss ist unseres Erachtens in Anbetracht des eingangs erwähnten Eigenkapitals von CHF 494'000 verkraftbar.



Thomas Kleger



Jahresrechnung 2025

Bilanz per 31.12.2025

Konto	Beschreibung	Bestand 31.12.25	Bestand 31.12.24
1	AKTIVEN	678'738.45	772'355.11
10	Finanzvermögen	643'274.45	728'541.11
100	Flüssige Mittel und kurzfristige Geldanlagen	52'653.35	90'537.26
1002	Bankguthaben	52'653.35	90'537.26
101	Forderungen	89'454.43	67'003.85
1010	Forderungen aus Lieferung und Leistungen Dritter	1'268.92	9'459.25
1012	Steuerforderungen	88'185.51	57'544.60
102	Kurzfristige Finanzanlagen	500'166.67	570'000.00
1023	Festgelder	500'166.67	570'000.00
107	Finanzanlagen	1'000.00	1'000.00
1070	Aktien und Anteilsscheine	1'000.00	1'000.00
14	Verwaltungsvermögen	35'464.00	43'814.00
140	Sachanlagen VV	35'464.00	43'814.00
1404	Hochbauten	35'464.00	43'814.00
2	PASSIVEN	-678'738.45	-772'355.11
20	Fremdkapital	-52'357.58	-135'699.96
200	Laufende Verbindlichkeiten	-21'793.14	-15'341.99
2000	Laufende Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen Dritter	-20'818.44	-15'463.04
2001	Kontokorrente mit Dritten	-974.70	-718.95
2006	Diverse Durchlaufkonti	0.00	840.00
205	Kurzfristige Rückstellungen	0.00	-15'000.00
2057	kurzfristige Rückstellungen für Steuerforderungen	0.00	-15'000.00
209	Verbindlichkeiten aus Spezialfinanzierung im Fremdkapital	-30'564.44	-105'357.97
2093	gebundene Fremdmittel JUMP	-30'564.44	-105'357.97
29	Eigenkapital	-626'380.87	-636'655.15
291	Fonds	-132'469.16	-131'679.16
2910	Fonds im Eigenkapital	-132'469.16	-131'679.16
298	Übriges Eigenkapital	-504'975.99	-530'238.08
2980	Übriges Eigenkapital	-504'975.99	-530'238.08
299	Bilanzüberschuss/ -fehlbetrag	11'064.28	25'262.09
2990	Jahresergebnis (Verlust)	11'064.28	0.00
2999	kumuliertes Ergebnis des Vorjahres	0.00	25'262.09

Erfolgsrechnung 2025 und Budget 2026

Konto	Beschreibung	Budget 2026	Rechnung 2025	Budget 2025
1	ALLGEMEINE VERWALTUNG	88'500.00	82'110.35	89'650.00
11	Legislative und Exekutive	21'000.00	17'860.17	21'250.00
111	Kirchgemeinde	3'300.00	2'547.30	4'800.00
3000	Tag- und Sitzungsgelder an Behörden und	300.00	300.00	300.00
3102	Drucksachen, Publikationen	2'000.00	1'927.95	2'000.00
3199	Übriger Sachaufwand	1'000.00	319.35	2'500.00
112	Kirchenvorsteherschaft	17'700.00	15'312.87	16'450.00
3000	Tag- und Sitzungsgelder an Behörden und	5'500.00	4'850.00	5'500.00
3010	Lohnaufwand Personal	5'000.00	4'000.00	4'000.00
3050	AG-Beiträge AHV,IV,EO,ALV,FAK	500.00	611.25	700.00
3053	AG-Beiträge an Unfallversicherung	200.00	13.85	300.00
3090	Aus- und Weiterbildung	5'000.00	4'699.02	4'500.00
3099	Übriger Personalaufwand	1'400.00	1'030.85	1'300.00
3199	Übriger Sachaufwand	100.00	107.90	150.00
12	Allgemeine Dienste	67'500.00	64'250.18	68'400.00
121	Verwaltung	67'500.00	64'250.18	68'400.00
3010	Lohnaufwand Personal	26'900.00	26'410.20	26'500.00
3041	Büroentschädigung	2'400.00	2'400.00	2'400.00
3050	AG-Beiträge AHV,IV,EO,ALV,FAK	2'000.00	2'404.50	2'400.00
3052	AG-Beiträge an Pensionskasse	1'800.00	1'138.20	1'800.00
3053	AG-Beiträge an Unfallversicherung	300.00	310.20	200.00
3055	AG-Beiträge an Krankentaggeldversicherung	200.00	373.60	200.00
3090	Aus- und Weiterbildung	500.00	194.00	1'000.00
3100	Büromaterial	2'000.00	1'346.25	2'000.00
3102	Drucksachen, Publikationen	15'000.00	15'981.10	15'000.00
3103	Fachliteratur, Zeitschriften	2'000.00	1'398.30	2'000.00
3113	Anschaffungen IT (Hard- und Software)	2'000.00	1'330.90	3'300.00
3130	Dienstleistungen Dritter	1'800.00	1'690.90	1'800.00
3134	Sachversicherungsprämien	1'100.00	2'102.00	1'100.00
3158	Unterhalt IT Software	6'000.00	3'658.58	5'700.00
3161	Mieten, Benützungskosten Anlagen	3'000.00	3'094.50	2'500.00
3199	Übriger Sachaufwand	500.00	416.95	500.00
2	PFARRAMT	146'900.00	136'009.95	145'100.00
20	Pfarramt	146'900.00	136'009.95	145'100.00
201	Pfarrer/innen	146'900.00	136'009.95	145'100.00
3010	Lohnaufwand Personal	119'100.00	112'196.30	117'000.00
3011	Rückerstattung von Löhnen	0.00	-3'277.15	0.00
3040	Freiwillige Familienzulagen	2'700.00	2'700.00	2'700.00
3050	AG-Beiträge AHV,IV,EO,ALV,FAK	9'200.00	8'944.80	8'800.00
3052	AG-Beiträge an Pensionskasse	9'000.00	8'281.20	9'000.00
3053	AG-Beiträge an Unfallversicherung	1'700.00	1'580.70	1'600.00
3055	AG-Beiträge an Krankentaggeldversicherung	1'200.00	1'578.20	1'600.00
3090	Aus- und Weiterbildung	1'000.00	1'005.90	1'400.00
3170	Reisekosten und Spesen	3'000.00	3'000.00	3'000.00
3	VERKÜNDIGUNG, GOTTESDIENST, UNTERRICHT	125'200.00	114'919.42	128'050.00
31	Verkündigung und Gottesdienst	60'400.00	60'565.72	62'950.00
310	Verkündigung und Gottesdienst	7'800.00	9'274.60	9'850.00
3010	Lohnaufwand Personal	1'200.00	1'200.00	1'200.00
3099	Übriger Personalaufwand	600.00	0.00	600.00
3101	Betriebs- und Verbrauchsmaterial	1'400.00	1'269.85	1'400.00
3131	Planungen und Projektierungen Dritter	4'800.00	9'604.78	9'700.00
3161	Mieten, Benützungskosten Anlagen	2'000.00	1'545.76	1'500.00
3170	Reisekosten und Spesen	0.00	5.95	0.00
3199	Übriger Sachaufwand	200.00	450.46	300.00
4260	Rückerstattungen und Kostenbeteiligungen	-2'400.00	-4'802.20	-4'850.00
312	Kinder- und Jugendgottesdienst	8'900.00	8'653.77	7'900.00
3010	Lohnaufwand Personal	1'500.00	1'500.00	1'500.00
3099	Übriger Personalaufwand	1'400.00	570.00	1'300.00



Konto	Beschreibung	Budget 2026	Rechnung 2025	Budget 2025
3108	CEVI-Beitrag Ostschweiz	2'600.00	4'785.00	2'500.00
3111	Anschaffung Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	0.00	300.00	1'000.00
3112	Kinderprojekte	3'400.00	1'498.77	1'800.00
4260	Rückerstattungen und Kostenbeteiligungen	0.00	0.00	-200.00
318	Kirchenmusik	43'700.00	42'637.35	45'200.00
3010	Lohnaufwand Personal	20'200.00	24'920.90	24'000.00
3030	Entschädigungen an Private im	16'500.00	13'244.75	13'500.00
3050	AG-Beiträge AHV,IV,EO,ALV,FAK	2'400.00	2'297.05	1'800.00
3052	AG-Beiträge an Pensionskasse	1'600.00	1'569.00	1'800.00
3053	AG-Beiträge an Unfallversicherung	0.00	61.80	0.00
3090	Aus- und Weiterbildung	1'000.00	700.00	2'000.00
3099	Übriger Personalaufwand	2'000.00	1'711.50	2'100.00
3101	Betriebs- und Verbrauchsmaterial	2'000.00	1'132.35	2'000.00
4260	Rückerstattungen und Kostenbeteiligungen	-2'000.00	-3'000.00	-2'000.00
32	Unterricht	64'800.00	54'353.70	65'100.00
321	Religionsunterricht	56'500.00	50'399.65	55'200.00
3010	Lohnaufwand Personal	50'000.00	51'523.75	48'000.00
3050	AG-Beiträge AHV,IV,EO,ALV,FAK	4'000.00	4'146.55	4'200.00
3052	AG-Beiträge an Pensionskasse	5'300.00	5'290.95	5'500.00
3053	AG-Beiträge an Unfallversicherung	800.00	317.10	800.00
3055	AG-Beiträge an Krankentaggeldversicherung	600.00	425.15	800.00
3099	Übriger Personalaufwand	300.00	250.00	500.00
3104	Lehmittel	2'500.00	1'183.10	1'500.00
3105	Lebensmittel	1'500.00	610.96	700.00
3170	Reisekosten und Spesen	1'500.00	1'152.48	200.00
3613	Entschädigungen an Kirchgemeinden	20'000.00	19'057.65	18'000.00
4260	Rückerstattungen und Kostenbeteiligungen	-30'000.00	-33'558.04	-25'000.00
323	Konfirmandenunterricht	8'300.00	3'954.05	9'900.00
3099	Übriger Personalaufwand	300.00	73.00	400.00
3104	Lehmittel	1'000.00	1'108.70	1'500.00
3105	Lebensmittel	500.00	0.00	500.00
3109	Übriger Material- und Warenaufwand	500.00	104.50	500.00
3130	Dienstleistungen Dritter	3'000.00	873.00	3'000.00
3171	Exkursionen, Reisen und Lager	3'000.00	2'522.85	4'000.00
4260	Rückerstattungen und Kostenbeteiligungen	0.00	-728.00	0.00
4	GEMEINSCHAFT UND DIAKONIE	49'900.00	34'526.33	39'850.00
41	Gemeinschaft und Diakonie	49'900.00	34'526.33	39'850.00
412	Kirchliches Leben, Veranstaltungen	9'000.00	4'276.02	7'700.00
3099	Übriger Personalaufwand	1'500.00	1'274.30	1'500.00
3101	Betriebs- und Verbrauchsmaterial	1'000.00	436.45	500.00
3102	Drucksachen, Publikationen	2'000.00	121.85	200.00
3106	Sommerfest	2'000.00	857.90	2'000.00
3107	Mitarbeiterdankesfest, andere Anlässe	2'500.00	1'585.52	3'500.00
413	Jugendarbeit	28'000.00	22'221.95	17'850.00
3010	Lohnaufwand Personal	100'500.00	97'442.75	98'500.00
3050	AG-Beiträge AHV,IV,EO,ALV,FAK	8'200.00	7'981.10	7'800.00
3052	AG-Beiträge an Pensionskasse	5'800.00	4'791.60	4'500.00
3053	AG-Beiträge an Unfallversicherung	1'500.00	1'356.35	1'500.00
3055	AG-Beiträge an Krankentaggeldversicherung	1'100.00	1'455.05	1'500.00
3090	Aus- und Weiterbildung	4'400.00	4'725.00	3'100.00
3099	Übriger Personalaufwand	700.00	1'200.00	650.00
3101	Betriebs- und Verbrauchsmaterial	2'500.00	877.38	2'100.00
3105	Lebensmittel	200.00	756.19	200.00
3109	Übriger Material- und Warenaufwand	10'700.00	5'148.71	6'100.00
3170	Reisekosten und Spesen	2'100.00	2'040.00	2'100.00
3171	Exkursionen, Reisen und Lager	900.00	4'968.35	0.00
4260	Rückerstattungen und Kostenbeteiligungen	-110'600.00	-110'520.53	-110'200.00
415	Familienarbeit, Erwachsenenbildung	5'400.00	1'789.03	5'400.00

Konto	Beschreibung	Budget 2026	Rechnung 2025	Budget 2025
3099	Übriger Personalaufwand	1'400.00	650.00	1'400.00
3105	Lebensmittel	1'000.00	431.28	1'000.00
3130	Dienstleistungen Dritter	3'000.00	1'287.75	3'000.00
4260	Rückerstattungen und Kostenbeteiligungen	0.00	-580.00	0.00
416	Seniorenarbeit	7'500.00	6'239.33	8'900.00
3099	Übriger Personalaufwand	2'000.00	1'110.00	2'400.00
3105	Lebensmittel	2'000.00	1'265.63	2'000.00
3130	Dienstleistungen Dritter	2'000.00	1'810.00	2'000.00
3171	Exkursionen, Reisen und Lager	4'500.00	5'597.70	4'500.00
4260	Rückerstattungen und Kostenbeteiligungen	-3'000.00	-3'544.00	-2'000.00
43	Beiträge	0.00	0.00	0.00
433	Kollekten	0.00	0.00	0.00
3706	Weiterleitung Kollekten	20'000.00	25'076.46	20'000.00
4706	Eingang Kollekten	-20'000.00	-25'076.46	-20'000.00
6	LIEGENSCHAFTEN DES VERWALTUNGSVERMÖGENS	83'000.00	86'472.00	93'550.00
61	Liegenschaften	82'900.00	86'385.37	93'450.00
611	Kirche Neukich a.d. Thur	32'400.00	29'682.16	32'500.00
3010	Lohnaufwand Personal	10'000.00	9'467.50	10'000.00
3050	AG-Beiträge AHV,IV,EO,ALV,FAK	300.00	214.45	300.00
3053	AG-Beiträge an Unfallversicherung	100.00	24.55	0.00
3099	Übriger Personalaufwand	600.00	560.00	300.00
3101	Betriebs- und Verbrauchsmaterial	500.00	98.75	500.00
3120	Ver- und Entsorgung Liegenschaften VV	5'000.00	4'165.50	5'000.00
3134	Sachversicherungsprämien	1'600.00	2'089.21	1'600.00
3140	Unterhalt an Grundstücken	6'000.00	6'000.00	6'000.00
3144	Unterhalt Gebäude	5'000.00	3'282.20	5'000.00
3149	Unterhalt übrige Sachanlagen	300.00	780.00	800.00
3300	Planmässige Abschreibungen Sachanlagen	3'000.00	3'000.00	3'000.00
615	Kirchgemeindehaus/Pfarrhaus	50'500.00	56'703.21	60'950.00
3010	Lohnaufwand Personal	18'000.00	17'821.15	18'000.00
3050	AG-Beiträge AHV,IV,EO,ALV,FAK	1'500.00	1'176.20	1'400.00
3052	AG-Beiträge an Pensionskasse	1'500.00	1'391.75	1'300.00
3053	AG-Beiträge an Unfallversicherung	300.00	64.55	300.00
3055	AG-Beiträge an Krankentaggeldversicherung	200.00	21.90	300.00
3101	Betriebs- und Verbrauchsmaterial	2'000.00	1'967.25	2'000.00
3109	Übriger Material- und Warenaufwand	1'000.00	4'785.40	5'000.00
3120	Ver- und Entsorgung Liegenschaften VV	12'000.00	9'966.20	13'500.00
3134	Sachversicherungsprämien	1'400.00	1'829.51	1'300.00
3140	Unterhalt an Grundstücken	3'000.00	8'194.80	10'000.00
3144	Unterhalt Gebäude	2'500.00	1'584.75	1'000.00
3149	Unterhalt übrige Sachanlagen	1'700.00	2'549.75	1'500.00
3300	Planmässige Abschreibungen Sachanlagen	5'400.00	5'350.00	5'350.00
69	Friedhöfe	100.00	86.63	100.00
691	Friedhof Neukirch a.d. Thur	100.00	86.63	100.00
3134	Sachversicherungsprämien	100.00	86.63	100.00
76	Fonds im EK	0.00	0.00	0.00
761	Fonds für Diakonie	0.00	0.00	0.00
3511	Einlagen in Fonds des EK	0.00	790.00	0.00
3632	Diakoniebeiträge Lokal	3'000.00	0.00	5'000.00
4511	Entnahmen aus Fonds EK	-2'000.00	0.00	-4'000.00
4637	Beiträge von Privaten	0.00	-50.00	0.00
4940	Kalk. Zinsen und Finanzaufwand	-1'000.00	-740.00	-1'000.00
762	Erneuerungsfonds	0.00	0.00	0.00
9	STEUERN UND FINANZEN	-443'900.00	-442'973.77	-440'100.00
91	Kirchensteuern	-443'000.00	-453'547.88	-471'700.00
911	Kirchensteuern natürlicher Personen	-445'000.00	-452'312.67	-474'000.00
3181	Steuerabschreibungen	0.00	636.92	1'000.00



Konto	Beschreibung	Budget 2026	Rechnung 2025	Budget 2025
4000	Einkommenssteuer natürliche Personen	-379'000.00	-385'765.11	-396'000.00
4001	Vermögenssteuer natürliche Personen	-62'000.00	-64'226.83	-64'000.00
4003	Einkommenssteuer natürliche Personen aus	-2'000.00	2'913.53	-10'000.00
4004	Vermögenssteuer natürliche Personen aus	-2'000.00	-5'871.18	-5'000.00
912	Kirchensteuern juristischer Personen	-8'000.00	-11'940.30	-8'000.00
4010	Gewinn- und Kapitalsteuer juristische Personen	-8'000.00	-11'940.30	-8'000.00
913	Provisionen und Zinsen aus Steuern	10'000.00	10'705.09	10'300.00
3612	Entschädigungen an politische Gemeinden	10'000.00	10'931.55	10'000.00
4401	Zinsen auf Kirchensteuer	0.00	-226.46	300.00
92	Anteil an kantonalen Steuern	-3'000.00	-3'990.10	-10'000.00
921	Grundstückgewinnsteuer	-3'000.00	-3'990.10	-10'000.00
4022	Grundstückgewinnsteuer	-3'000.00	-3'990.10	-10'000.00
94	Steuern an / Finanzausgleich von Landeskirche	1'000.00	14'428.10	41'000.00
941	Zentralsteuer / Finanzausgleich	1'000.00	14'428.10	41'000.00
3601	Zentralsteuer	36'000.00	36'393.10	41'000.00
3602	Finanzausgleich	-35'000.00	-21'965.00	0.00
96	Vermögens- und Schuldenverwaltung	1'100.00	136.11	600.00
961	Kapitaldienst aus Finanzanlagen	100.00	-603.89	-400.00
3130	Dienstleistungen Dritter	100.00	55.36	200.00
4402	Zinsen Festgelder	0.00	-659.25	-600.00
962	Kapitaldienst aus kalk. Verrechnungen	1'000.00	740.00	1'000.00
3940	Kalk. Zinsen und Finanzaufwand	1'000.00	740.00	1'000.00
SUMM (+) AUFWAND- / (-) ERTRAGSÜBERSCHUSS		49'600.00	11'064.28	56'100.00
	Total Aufwand (+)	676'600.00	663'429.21	718'650.00
	Total Ertrag (-)	-627'000.00	-652'364.93	-662'550.00
	(+) AUFWANDÜBERSCHUSS	49'600.00	11'064.28	56'100.00

Gestufteter Erfolgsausweis 2025

Betrieblicher Aufwand	675'600.00	662'689.21	717'650.00
30 Personalaufwand	465'200.00	444'275.32	457'950.00
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	148'000.00	139'780.13	157'350.00
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen	8'400.00	8'350.00	8'350.00
35 Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	0.00	790.00	0.00
36 Transferaufwand	34'000.00	44'417.30	74'000.00
37 Durchlaufende Beiträge	20'000.00	25'076.46	20'000.00
Betrieblicher Ertrag	-626'000.00	-650'739.22	-661'250.00
40 Fiskalertrag	-456'000.00	-468'879.99	-493'000.00
42 Entgelte	-148'000.00	-156'732.77	-144'250.00
45 Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	-2'000.00	0.00	-4'000.00
46 Transferertrag	0.00	-50.00	0.00
47 Durchlaufende Beiträge	-20'000.00	-25'076.46	-20'000.00
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	49'600.00	11'949.99	56'400.00
44 Finanzertrag	0.00	-885.71	-300.00
OPERATIVES ERGEBNIS	49'600.00	11'064.28	56'100.00
39 Interne Verrechnungen Aufwand	1'000.00	740.00	1'000.00
49 Interne Verrechnungen Ertrag	-1'000.00	-740.00	-1'000.00
GESAMTERGEBNIS ERFOLGSRECHNUNG	49'600.00	11'064.28	56'100.00

Anhang zur Jahresrechnung 2025

Grundsätze der Rechnungslegung

Die Grundlage der Rechnungslegung basiert auf der Verordnung des Evangelischen Kirchenrates des Kantons Thurgau über die Verwaltung und das Rechnungswesen. Die Rechnungslegung soll ein Bild des Finanzhaushalts zeigen, das der tatsächlichen Vermögens-, Finanz- und Ertragslage entspricht.

Die Rechnungslegung richtet sich insbesondere nach den Grundsätzen der Bruttodarstellung, der Periodenabgrenzung, der Wesentlichkeit und der Vergleichbarkeit.

Die Bilanzierung der Forderungen gegenüber Banken erfolgt zum Nominalwert und Forderungen gegenüber Steuerpflichtigen erfolgen zum Nominalwert, reduziert um allfällig betriebsnotwendige Rückstellungen.

Das Verwaltungsvermögen wird seit der Überführung in die neue Rechnungslegung im Jahr 2019 über zehn Jahre linear abgeschrieben.

Für Investitionen gelten folgende Aktivierungsgrenzen:

- bis CHF 25'000 werden der Erfolgsrechnung belastet;
- über CHF 25'000 werden in die Investitionsrechnung einbezogen.

Verwendungen von Fonds im Eigenkapital werden via die Erfolgsrechnung transparent ausgewiesen.

Eigenkapitalnachweis

Konto Beschreibung	Anfangsbestand 01.01.25	Einlage	Entnahme	Endbestand 31.12.25
291 Fonds	131'679.16	790.00	0.00	132'469.16
2910 Fonds im Eigenkapital	131'679.16	790.00	0.00	132'469.16
2910.01 Diakonie Fonds	73'013.00	790.00	0.00	73'803.00
2910.02 Erneuerungsfonds	58'666.16	0.00	0.00	58'666.16
298 Übriges Eigenkapital	530'238.08	0.00	25'262.09	504'975.99
2980 Übriges Eigenkapital	530'238.08	0.00	25'262.09	504'975.99
299 Bilanzüberschuss/ -fehlbetrag	-25'262.09	1'180'995.27	1'166'797.46	-11'064.28
2990 Jahresergebnis	0.00	1'155'733.18	1'166'797.46	-11'064.28
2999 kumuliertes Ergebnis des Vorjahres	-25'262.09	25'262.09	0.00	0.00
TOTAL	636'655.15	1'181'785.27	1'192'059.55	626'380.87

Anlagespiegel

Beschreibung	Buchwert	Anschaffungs- / Investitionskosten		Abschreibungen		Buchwert	Versicherungswert	
	Stand per 01.01.25	Stand per 01.01.25	Stand per 31.12.25	Stand per 01.01.25	Stand per 31.12.25	Stand per 31.12.25	Stand per 31.12.25	
Kirche	11'742	29'357	29'357	-17'615	-3'000	-20'615	8'742	3'465'000
Friedhofgebäude	1	1	1	0	0	0	1	275'000
KGH/Pfarrhaus (Sanierung 2021)	32'071	53'460	53'460	-21'389	-5'350	-26'739	26'721	2'094'000
Gesamt	43'814	82'818	82'818	-39'004	-8'350	-47'354	35'464	5'834'000



Genehmigung der Kirchenvorsteherschaft

Die unterzeichnenden Mitglieder der Kirchenvorsteherschaft haben heute die Jahresrechnung 2025 der Evangelischen Kirchgemeinde Neukirch an der Thur stichprobenweise nach der Verordnung des Evangelischen Kirchenrates des Kantons Thurgau über die Verwaltung und das Rechnungswesen geprüft und genehmigt.

Neukirch an der Thur, 22. Januar 2026

Bericht der Rechnungsprüfungskommission

Als Rechnungsrevisoren haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang zur Jahresrechnung) der Evangelischen Kirchgemeinde Neukirch an der Thur für das am 31. Dezember 2025 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Wir prüften die Jahresrechnung nach den geltenden Vorschriften der Evangelischen Landeskirche Thurgau auf der Basis von Stichproben, Analysen, Erhebungen und Befragungen. Ferner beurteilten wir die Anwendung der massgebenden Rechnungslegungs- und die wesentlichen Bewertungsgrundsätze sowie die Darstellung der Jahresrechnung als Ganzes. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine ausreichende Grundlage für unser Urteil bildet.

Wir stellen fest, dass

- die Bilanz und die Erfolgsrechnung mit der Buchhaltung übereinstimmen;
- die Buchhaltung ordnungsgemäss geführt ist;
- alle Vermögenswerte richtig bewertet und durch Konto- und Depotauszüge nachgewiesen sind.

Gemäss unserer Beurteilung entsprechen die Buchführung und die Jahresrechnung der Verordnung des Evangelischen Kirchenrates des Kantons Thurgau über die Verwaltung und das Rechnungswesen.

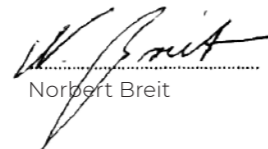
Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung 2025 zu genehmigen.

Dem Kirchenpfleger, Thomas Kleger, danken wir für die sorgfältige und gewissenhafte Führung der Jahresrechnung.

Niederhelfenschwil, 27. Januar 2026


Hans Stark


Florence Meier-Behrens


Norbert Breit

Traktandum 6

Wahl Urnenoffizianten für den Rest der Amtsdauer 2024–2028

Die Wahl der Urnenoffizianten ist ein Bestandteil der Gesamterneuerungswahlen. Urnenoffizianten sind die Stimmenzähler, die bei einer Urnenabstimmung in Aktion treten. Zwar war das Gabriela Arn bewusst, jedoch wurde diese Wahl in der Vergangenheit nie vollzogen, da wir alles an der Kirchgemeindeversammlung bestimmen. Von der Kirchenratskanzlei wurden wir nun darauf hingewiesen, dass wir diese Wahlen für die angefangene Amtsdauer nachholen müssen.

Folgende Personen wurden durch die Gemeindeleitung angefragt und stellen sich zur Verfügung:

Andrea Bärlocher, Niederhelfenschwil
Elvira Cambrosio, Buhwil
Luc Heeb, Niederhelfenschwil

An der Versammlung können weitere Vorschläge gemacht werden.

Traktandum 7

Wahl eines Synodalen für die Amtsdauer 2026–2030



Gernot Klein vertritt unsere Kirchgemeinde seit 2022 in der Synode und stellt sich für eine weitere Amtsdauer zur Verfügung.

Er ist seit vielen Jahren in Neukirch wohnhaft, in verschiedenen Bereichen tätig und als Laienprediger auch bei uns aktiv. Gernot arbeitet als Heimleiter in Frauenfeld. Die Gemeindeleitung freut sich und empfiehlt Gernot Klein zur Wahl.

An der Versammlung können weitere Vorschläge gemacht werden.

Kontakte

Pfarramt Kirchenvorstehererschaft	Pfr. Christoph Blum Kirchstrasse 8, 9217 Neukirch an der Thur pfarramt@neukirch.ch	071 642 13 84 078 402 86 47
Präsidium Kirchenvorstehererschaft	Gabriela Arn Schloss 279, 9526 Zuckenriet gabriela.arn@neukirch.ch	071 947 17 92 079 317 22 50
Aktuariat Kirchenvorstehererschaft	Britta Lacher Dorfstrasse 24, 9215 Buhwil britta.lacher@neukirch.ch	071 630 04 53
Finanzen, Liegenschaften Kirchenvorstehererschaft	Thomas Kleger Sonnematt 5, 9527 Niederhelfenschwil thomas.kleger@neukirch.ch	071 947 10 70 079 513 97 55
Diakonie Kirchenvorstehererschaft	Denise My Hörnliberg 9, 9527 Niederhelfenschwil denise.my@neukirch.ch	071 947 10 75
Kinder Kirchenvorstehererschaft	Silvia Peterhans Bühlstrasse 7, 9217 Neukirch an der Thur silvia.peterhans@neukirch.ch	079 369 70 88
Sekretariat, Unterricht Raumreservation Leitungsteam	Linda Klein Kirchstrasse 8, 9217 Neukirch an der Thur sekretariat@neukirch.ch	071 642 34 34
Jugend + junge Erwachsene (JUMP) Leitungsteam	Angelo Fässler Kirchstrasse 8, 9217 Neukirch an der Thur angelo.faessler@neukirch.ch	071 642 13 94 076 746 33 68
Leitungsteam	Yves Schönholzer Buchzelgweg 9, 9217 Neukirch an der Thur yves.schoenholzer@neukirch.ch	079 238 79 23